

In einem kartesischen Koordinatensystem sind die Punkte $A(12,5 | 3 | 4)$ und $B(2,5 | 6 | 0)$ gegeben.

1. a) Eine Ebene E liegt parallel zur x_1 -Achse und enthält die Punkte A und B .

Stellen Sie für E eine Gleichung in Normalenform auf.

$$\left[\text{Mögliches Ergebnis : } 4x_2 + 3x_3 - 24 = 0 \right]$$

- b) Berechnen Sie die Schnittpunkte von E mit der x_2 -Achse bzw. x_3 -Achse.

Legen Sie ein Schrägbild des Koordinatensystems an, tragen Sie die Punkte A und B ein, und machen Sie die Lage der Ebene E durch Einzeichnen ihrer Schnittgeraden mit den Koordinatenachsen deutlich.

2. a) Ermitteln Sie die Gleichung derjenigen Geraden g , die im Punkt B auf AB senkrecht steht und in der Ebene E liegt.

- b) Das Rechteck $ABCD$ soll ganz in der Ebene E , die Ecke C außerdem in der x_2x_3 -Ebene liegen. Berechnen Sie die Koordinaten von C und D . $\left[\text{Teilergebnis : } C(0 | 3 | 4) \right]$

- c) Ergänzen Sie die Zeichnung durch das Rechteck $ABCD$, ferner durch die Punkte A_0 , B_0 , C_0 und D_0 , die durch senkrechte Projektion von A , B , C und D auf die x_1x_2 -Ebene entstehen.

Welches besondere Viereck bestimmen die Punkte A_0 , B_0 , C_0 und D_0 ?

Geben Sie die Koordinaten dieser Punkte an.

3. a) A_0 , B_0 , C_0 und D_0 ist die Grundfläche einer Pyramide, deren Spitze S im Innern oder auf dem Rand des Dreiecks $A_0C_0D_0$ liegt.

Für welche Lagen von S nimmt das Pyramidenvolumen den kleinsten Wert an ? Berechnen Sie diesen Wert.

- b) Ermitteln Sie ohne weitere Rechnung die Koordinaten des Fußpunktes F des Lotes von B_0 auf die Ebene $A_0C_0D_0$; und tragen Sie F in die Zeichnung ein.

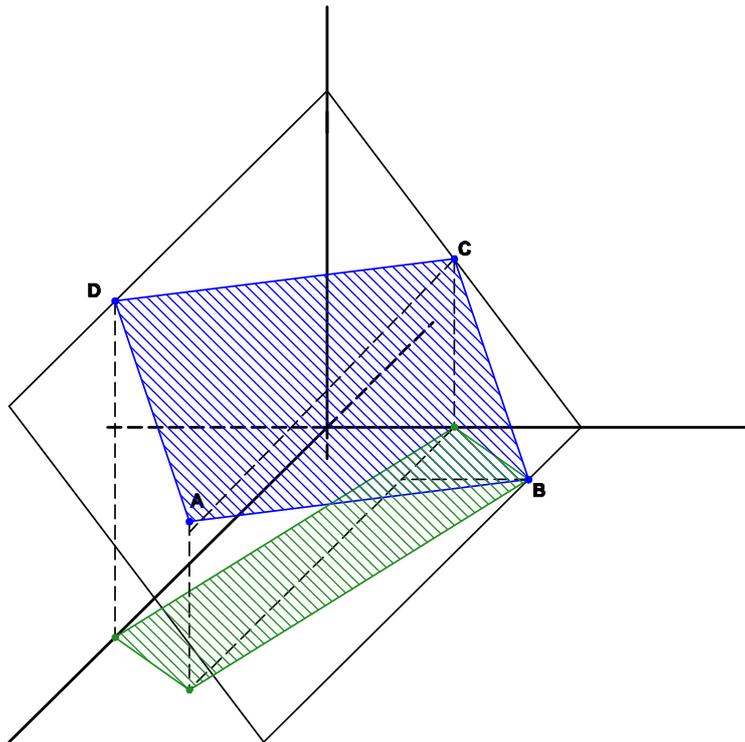
1. a) Parameterform : $E : \vec{x} = \begin{pmatrix} 2,5 \\ 6 \\ 0 \end{pmatrix} + \lambda \cdot \begin{pmatrix} 10 \\ -3 \\ 4 \end{pmatrix} + \mu \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix}$

$$\text{Normalenform: } \begin{vmatrix} x_1 - 2,5 & 10 & 1 \\ x_2 - 6 & -3 & 0 \\ x_3 & 4 & 0 \end{vmatrix} = 4x_2 - 24 + 3x_3 = 0$$

b) Schnittpunkt mit der x_2 -Achse : $S_{x_2}(0 | 6 | 0)$

Schnittpunkt mit der x_3 -Achse : $S_{x_3}(0 | 0 | 8)$

c)



2. a) Der Richtungsvektor von g steht auf \overrightarrow{AB} und dem Normalenvektor von E senkrecht.

$$\begin{pmatrix} 10 \\ -3 \\ 4 \end{pmatrix} \times \begin{pmatrix} 0 \\ 4 \\ 3 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -25 \\ -30 \\ 40 \end{pmatrix} = -5 \cdot \begin{pmatrix} 5 \\ 6 \\ -8 \end{pmatrix} \quad \text{Gleichung von } g: \vec{x} = \begin{pmatrix} 2,5 \\ 6 \\ 0 \end{pmatrix} + \tau \cdot \begin{pmatrix} 5 \\ 6 \\ -8 \end{pmatrix}$$

b) Schnitt von g mit der x_2x_3 -Ebene : $2,5 + 5\tau = 0 \Rightarrow \tau = -0,5$

In g eingesetzt ergibt dies $C(0 | 3 | 4)$

$$\vec{d} = \vec{c} + \vec{BA} = \begin{pmatrix} 0 \\ 3 \\ 4 \end{pmatrix} + \begin{pmatrix} 10 \\ -3 \\ 4 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 10 \\ 0 \\ 8 \end{pmatrix} \text{ und damit } D(10 | 0 | 8)$$

c) $A_0(12,5 | 3 | 0)$, $B_0(2,5 | 6 | 0)$, $C_0(0 | 3 | 0)$, $D_0(10 | 0 | 0)$

sind die Eckpunkte eines Parallelogramms.

3.a) Das kleinste Volumen ergibt sich für $S = A$ bzw. $S = C$:

$$\vec{A_0B_0} = \begin{pmatrix} -10 \\ 3 \\ 0 \end{pmatrix} \quad \vec{A_0D_0} = \begin{pmatrix} -2,5 \\ -3 \\ 0 \end{pmatrix} \quad \begin{pmatrix} -10 \\ 3 \\ 0 \end{pmatrix} \times \begin{pmatrix} -2,5 \\ -3 \\ 0 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 37,5 \end{pmatrix}$$

$$\mathfrak{V}_{A_0B_0C_0D_0A} = \frac{1}{3} \cdot 37,5 \cdot 4 = 50$$

b) F hat die gleich x_1 -Koordinate wie B und die gleich x_2 -Koordinate wie C_0 , weil A_0C_0 parallel zur x_1 Achse verläuft. Weil F in der x_1x_2 -Ebene verläuft, ist die x_3 -Koordinate 0.

$$F(2,5 | 3 | 0)$$
